

**„Klappe die Erste für's 2020 Projektlager in Gontenschwil -
Video - Workshop für muskelkranke Kinder und Jugendliche und ACTION!“:**



Gruppenbild mit Fernsehkoch, Torsten Götz

Foto: Marc André Wyss

Wie der Titel schon vermuten lässt, gestaltete sich die Projektwoche in Gontenschwil (AG) mit dem Thema „Video-Workshop“ rund um das Filme drehen und schneiden. Zehn fleißige TeilnehmerInnen oder auch RegisseurInnen und dreiundzwanzig engagierte Betreuende waren dieses Jahr im Feriencenter Wannental dabei! Je nach Interessensgebieten fanden sich die Teilnehmenden und Betreuenden in Gruppen zusammen. Unterstützt und beraten wurden die Gruppen von der Filmemacherin Sylvia Rothe. Von Krimis, über „James Bond“- Actionthriller, der Zubereitung von außergewöhnlichen Suppen bis hin zu einem Werbespot für den beliebten Lifter oder doch eher einer Love-Story...es war für alle Vorlieben etwas mit dabei.

Am Samstag, 22. Februar 2020 startete die Projektwoche mit der Anreise der Betreuenden. „Alte“ und „neue“ Gesichter waren wieder mit dabei. Mit von der Partie waren auch die beliebten „Franz-Brötchen“ aus dem Norden. Als nach der Einführung am Sonntag bereits einige Köpfe der Betreuungspersonen rauchten, reisten dann endlich die muskelkranken Teilnehmenden an und das Haus füllte sich spürbar mit neuer, fröhlicher Energie!

Der Montag überraschte uns mit herrlichem Sonnenschein, sodass wir den Tag nutzten, um draußen zu essen und uns mit Parcours-Spielen zu vergnügen. Der sonnige Tag wurde von einem delikaten Drei-Gänge-Menü des Fernsehkochs Torsten Götz abgerundet. Mit gefüllten Bäuchen wurden wir am Abend mit Popcorn und dem Film „König der Löwen“ verwöhnt.

Die folgenden Lagertage wurden fleißig genutzt um Videos zu drehen, zu schauspielern und anschliessend die fertigen Szenen am Computer zu bearbeiten..

Am Dienstagabend beschlossen wir, Werwolf im Kerzenschein zu spielen oder diejenigen, die schon genug von den Wölfen hatten, erfreuten sich am UNO oder Tischkicker spielen.

Am Mittwoch überraschte uns der Schnee in Gontenschwil! So einigen wurde es etwas mulmig, als wir mit dem Bus durch die anfangs engen, schneebedeckten Straßen nach Winterthur ins Technorama reisten. Highlight des Technoramas war für viele ganz gewiss der Drehtunnel, aber Vorsicht - nur für alle, die schwindelfrei sind!

Am Donnerstag gab es dann noch mehr Schnee, sodass wir uns in der Mittagspause spontan am Lagerfeuer erwärmten. Das ging natürlich nicht ohne Marshmallows, die am Feuer mit entsprechender musikalischer Begleitung geröstet wurden. Nach dem „Casinoabend“ gab es dann noch eine Rätselrunde bis allen die Köpfe rauchten.

Der Freitag erforderte Improvisations-Talent, denn an diesem Tag gab der Lifter überraschend den Geist auf. Ein Kabel war gerissen und so wurden manche Teilnehmenden die Feuertreppe hinuntergetragen und andere wurden in der oberen Etage mit Partymusik, Frühstücksservice und allerlei Spielen versorgt. Langweile kam zum Glück zu keiner Zeit auf! Gegen Mittag kam dann der rettende Mechaniker, der das Kabel ersetzte. Gerade noch rechtzeitig für den Gala-Abend, an dem uns die tollen Filmprojekte präsentiert, Filmpreise verliehen und so manche Fortsetzungen mitgeteilt wurden. Im Anschluss wurde fleißig Karaoke gesungen, denn – man glaubt es kaum - wir hatten auch tolle SängerInnen unter uns! Am letzten Abend war es keinem von uns mehr wichtig früh ins Bett zu gehen.

Am Tag der Abreise gab es neben ein paar Abschiedstränen auch die Auflösung der Rätsel, die sich die Betreuenden während der Nachtwachen ausgedacht hatten.

„Jede Zelle meines Körpers ist glücklich! Jede Zelle meines Körpers fühlt sich gut! (..)“ Dieser Lieder-Ohrwurm begleitete einige von uns bis in die Heimat zurück. Trotz der Müdigkeit am Ende der Woche oder anfänglichem Heimweh sind nur schöne Erinnerungen in der Abschiedsrunde benannt worden. Es gilt ein großer Dank an alle für das harmonische Zusammensein, die schönen Gespräche, das Mitgestalten und Organisieren, das schmackhafte Essen (Edith verwöhnte uns mit ihren Speisen) und unseren Teilnehmenden, dafür, dass sie dieses Haus jedes Jahr wieder auf's Neue mit ihrem Charme und ihrer Lebensfreude erfüllen!